

Innsbruck, ich muß dich lassen

Heinrich Isaac (um 1450-1517)

Auch in Fis oder G

1. Inns-bruck, ich muß dich las - sen, ich fahr da-hin

1. Inns - bruck, ich muß dich las - sen, ich fahr da - hin

1. Inns - bruck, ich muß dich las - sen, ich fahr da-hin

1. Inns - bruck, ich muß dich las - sen, ich fahr da - hin

mein Stra - ßen, in frem-de Land da - hin. Mein Freud ist mir

mein Stra - ßen, in frem-de Land da - hin. Mein Freud ist mir

mein Stra - ßen, in frem-de Land da - hin. Mein Freud ist mir

mein Stra - ßen, in frem-de Land da - hin. Mein Freud ist mir ge-

ge - nom - men, die ich nit weiß be - kom - men,

ge - nom - men, die ich nit weiß be - kom - men,

ge - nom - men, die ich nit weiß be - kom - men,

nom - men, die ich nit weiß be - kom - men,

wo ich im E - lend bin, bin.

wo ich im E - lend bin, bin.

wo ich im E - lend bin, bin.

wo ich im E - lend, im E - lend bin, bin.

2. Groß Leid muß ich jetzt tragen, das ich allein tu klagen dem liebsten Buhlen mein. Ach Lieb, nun laß mich Armen im Herzen dein erbarmen, daß ich ~~won-dern-muß-sein~~ ^{muß danken sein}
3. Mein Trost ob allen Weiben, dein tu ich ewig bleiben, stet, treu, der Ehren fromm. Nun muß dich Gott bewahren, in aller Tugend sparen, bis daß ich wiederkomm.